

sim.de

Glasfaser

Die wichtigsten Informationen
zum Glasfaserausbau



Willkommen bei sim.de Glasfaser

Liebe Leserin, lieber Leser,

schön, dass Du Dich für einen Glasfaseranschluss von sim.de entschieden hast. Damit hast Du eine gute Wahl getroffen. Denn sim.de Glasfaser begeistert bereits viele Kunden und macht auch Dein Zuhause fit für die Zukunft.

In dieser Broschüre haben wir Dir die wichtigsten Informationen über den Glasfaserausbau zusammengestellt.

Bitte lies diese aufmerksam durch und beachte vor allem die Punkte, bei denen wir auf Deine Unterstützung angewiesen sind.

Viel Spaß beim Lesen und vor allem mit sim.de Glasfaser

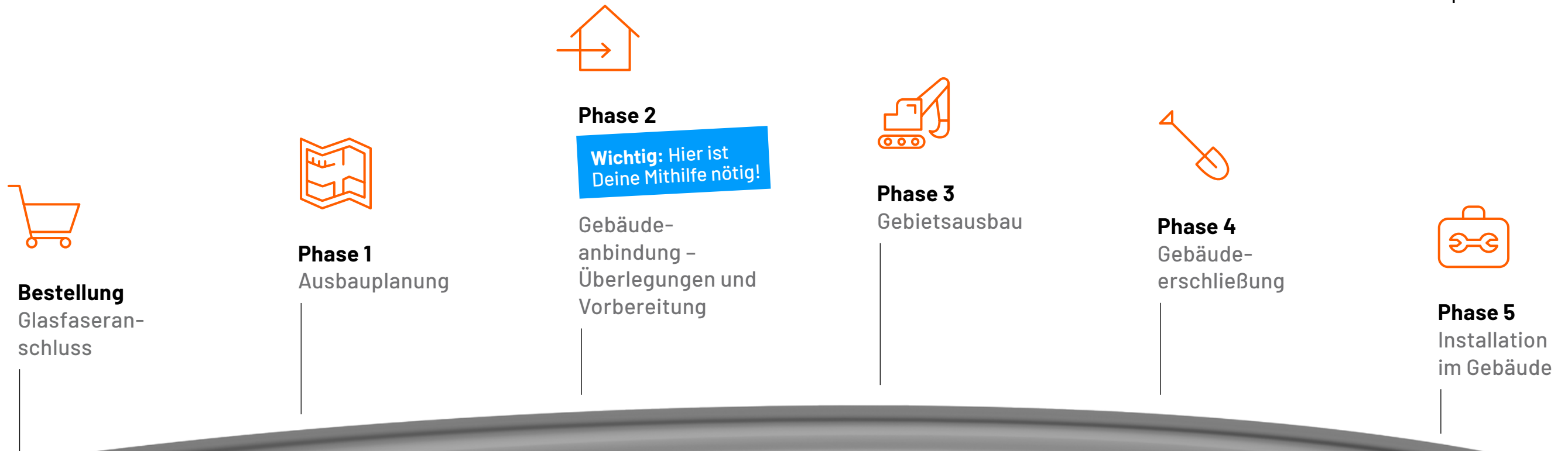
wünscht Dir

**Dein sim.de
Team**

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite	Thema	Seite
 Glasfaser-Ausbau		 Phase 5	
Auf einen Blick	4	Installation im Gebäude	18
 Phase 1		 Phase 6	
Ausbauplanung	6	Anschlussaktivierung	20
Phase 2		 Wichtige Technik	
Wichtig: Hier ist Deine Mithilfe nötig!		Geräteübersicht	22
 Überlegungen zur Gebäudeanbindung	8	 Meine Termine	
 Vorbereitung des Leitungsweges im Einfamilienhaus	10	Checkliste zum Eintragen	23
 Vorbereitung des Leitungsweges im Mehrfamilienhaus	12		
 Phase 3			
Gebietsausbau	14		
 Phase 4			
Gebäudeerschließung	16		





Das sind die nächsten Schritte

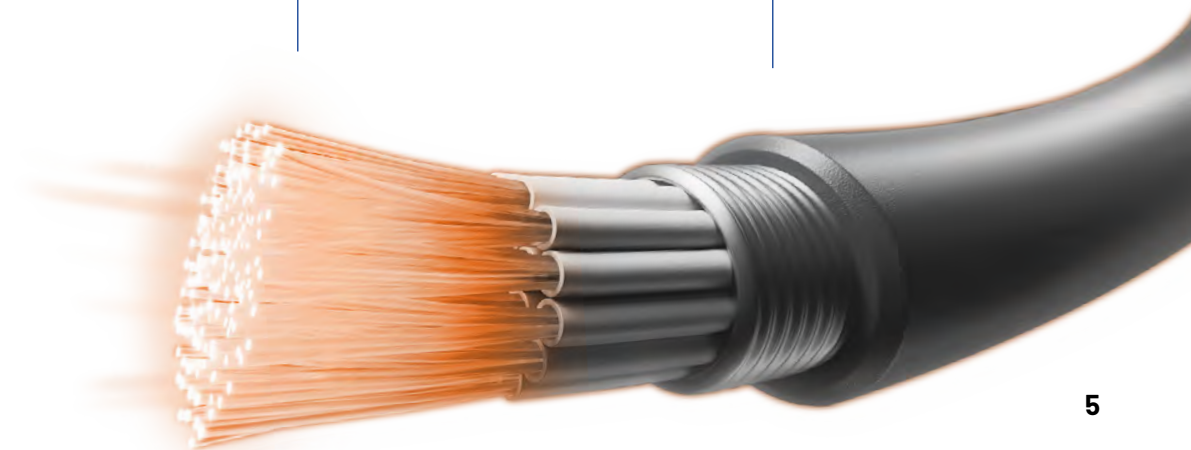
Von der Bestellung bis zum Lossurfen: Auf den folgenden Seiten erfährst Du, was in den einzelnen Ausbauphasen geschieht. Die Reihenfolge kann aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und Verfügbarkeiten variieren. Den Status Deines Glasfaser-Anschlusses kannst Du jederzeit in Deiner persönlichen sim.de Servicewelt verfolgen.



Bereit
zum Surfen und
Telefonieren



Phase 6
Anschluss-
aktivierung



Profis am Werk

Bei der Planung des Glasfaserausbaus in Deinem Ort haben unsere Experten alle Details im Blick.

Planung ist alles

Bevor der eigentliche Ausbau in Deinem Ort beginnen kann, muss das neue Netz im Detail geplant werden.

Blick hinter die Kulissen

Für den Ausbau des Glasfasernetzes ist eine sorgfältige **Planung** erforderlich, die auch die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt.

Im Rahmen der Planung wird unter anderem der optimale Weg zur Verlegung der neuen Glasfasertrassen ermittelt. Dabei werden neben klassischen Tiefbauarbeiten mit Baggern auch alternative Verlegemethoden, wie z. B. Trenching, Kabelpflug oder Spülbohrverfahren, in Betracht gezogen.¹

Auf Basis der erstellten **Planungsunterlagen** werden auf Wunsch der Gemeinde oder Stadt anschließend ggf. noch Änderungen vorgenommen. Zum Beispiel, wenn es um Fragen des Denkmalschutzes oder um bereits für die Zukunft geplante Fahrradwege geht.

Klärung aller Details

Nach erfolgreicher Abstimmung erteilt die Gemeinde oder die Stadt alle erforderlichen Genehmigungen. Dabei wird auch festgelegt, wie die Oberflächen nach Beendigung der Bauarbeiten wiederhergestellt sein müssen.

Am Ende der Planungsphase steht fest, welche Bauarbeiten in welchem Umfang in Deinem Ausbaugebiet zu erbringen sind. Somit können die passenden Bau- und Montageteams beauftragt werden. Gemeinsam mit diesen Teams wird dann der **finale Projektplan** mit allen in Deinem Ort erforderlichen Maßnahmen erstellt.

Abhängig davon, in welcher Bauweise die Verlegung der Kabelstränge in den einzelnen Bauabschnitten erfolgen soll, wird auch der Transport erforderlicher Maschinen und Spezialwerkzeuge sowie benötigter Leerrohre und Glasfaserleitungen berücksichtigt. So steht alles rechtzeitig vor Ort bereit.

¹ Begriffserklärungen:

Beim **Trenching** wird ein 30 – 40 cm tiefer und ca. 12 cm breiter Schlitz (engl.: Trench) entlang der Straße gefräst, in den die Leerrohbündel für die Glasfaserkabel gelegt werden. Dieser Schlitz wird anschließend witterungsfest versiegelt.

Das **Kabelpflug-Verfahren** wird meistens in ländlichen Gebieten, bei großen Distanzen und in eher unwegsamem Gelände eingesetzt. Dabei wird das Erdreich durch einen Pflug zur Seite geschoben, das Leerrohbündel

direkt in die soeben entstandene Trasse gelegt und der Graben mit dem zuvor ausgehobenen Erdmaterial sofort wieder aufgefüllt.

Ist ein offener Tiefbau (Straße aufbaggern) nicht möglich, kann der **Spülbohrer** eingesetzt werden. Hierbei wird ein mit Düsen bestückter Bohrkopf verwendet, aus dessen Düsen mit hohem Druck eine spezielle Bohrlüssigkeit entweicht, die das Erdreich lockert, sowie Steine, Schlamm und Abraum aus dem Bohrloch herauspült.

Bevor es losgeht

Damit das Gebäude ans Glasfasernetz angeschlossen werden kann, ist Deine Mithilfe nötig.

Terminvereinbarung zur Hausbegehung

Bei der Hausbegehung werden alle wichtigen Punkte besprochen, die für den Anschluss des Gebäudes an das Glasfasernetz wichtig sind. Das hierzu beauftragte Bau- und Montage-Team wird sich zwecks eines entsprechenden Termins mit dem Hauseigentümer in Verbindung setzen.

Vorbereitung der Hausbegehung

Hausbegehungen finden hauptsächlich vor Erschließung von Mehrfamilienhäusern statt. Denn die Glasfaser-Anbindung ist hier aufwändiger, da zusätzlich abgestimmt werden muss, wie die Kabel später zu den verschiedenen Wohnungen verlegt werden sollen.

Bei Einfamilienhäusern reicht es dem Bauunternehmen meist, sich mit dem Eigentümer erst unmittelbar am Tag der eigentlichen Erschließung abzustimmen.

Als **Eigentümer** solltest Du Dich auf die Hausbegehung gut vorbereiten und die folgenden Fragen klären:

Wo soll das Kabel ins Gebäude geführt werden?

Überlege, wo das Kabel im Gebäude ankommen und der sogenannte Hausübergabepunkt (HÜP) an der Wand befestigt werden soll. Das könnte zum Beispiel die Wand im Keller sein, an der auch andere Versorgungsleitungen zu finden sind (siehe Grafik auf der rechten Seite). Vielleicht ist aber auch ein anderer Platz besser dafür geeignet.

Ist diese Stelle zugänglich? Prüfe an der Außenseite des Gebäudes, ob an dieser Stelle ein Erdloch gegraben werden kann. Hier sollten keine Bäume, Büsche oder betonierte Flächen den Zugang behindern. Das Erdloch ist nötig, um ein kleines Loch in die Hauswand zu bohren und das Glasfaserkabel ins Haus zu führen.

Wie soll das Kabel unterirdisch von der Straße zum Gebäude verlaufen?

Könnte es auf dieser Strecke zu Problemen kommen, die man nicht auf den ersten Blick erkennen kann? Denke an mögliche Hindernisse auf dem Grundstück, die beim Verlegen der unterirdischen Leitungen von der Straße zum Haus im Weg sein könnten.

Wenn solche Hindernisse bestehen (z. B. ein unterirdischer Öltank, ein altes Mauerfundament, Strom-, Wasser- oder Abwasserleitungen), solltest Du Dir vorab auch über einen alternativen Verlauf des Glasfaserkabels Gedanken machen.

Wie soll das Glasfaserkabel innerhalb des Hauses verlegt werden? An der Stelle, an der das Kabel ins Haus eintritt, wird der sogenannte Hausübergabepunkt (HÜP) montiert. Überlege, wie es ab hier weitergehen soll. Stelle Dir dazu vor, wo der Router später stehen wird, und suche einen Weg, auf dem das Glasfaserkabel vom HÜP zum Router geführt werden kann.

Gibt es gegebenenfalls einen stillgelegten Kaminschacht oder Leerrohre im Haus, die fürs Verlegen genutzt werden können? Bitte beachte hierzu die Informationen auf den Seiten 10 bis 13 („Vorbereitung des Leitungsweges“).

Tipp:

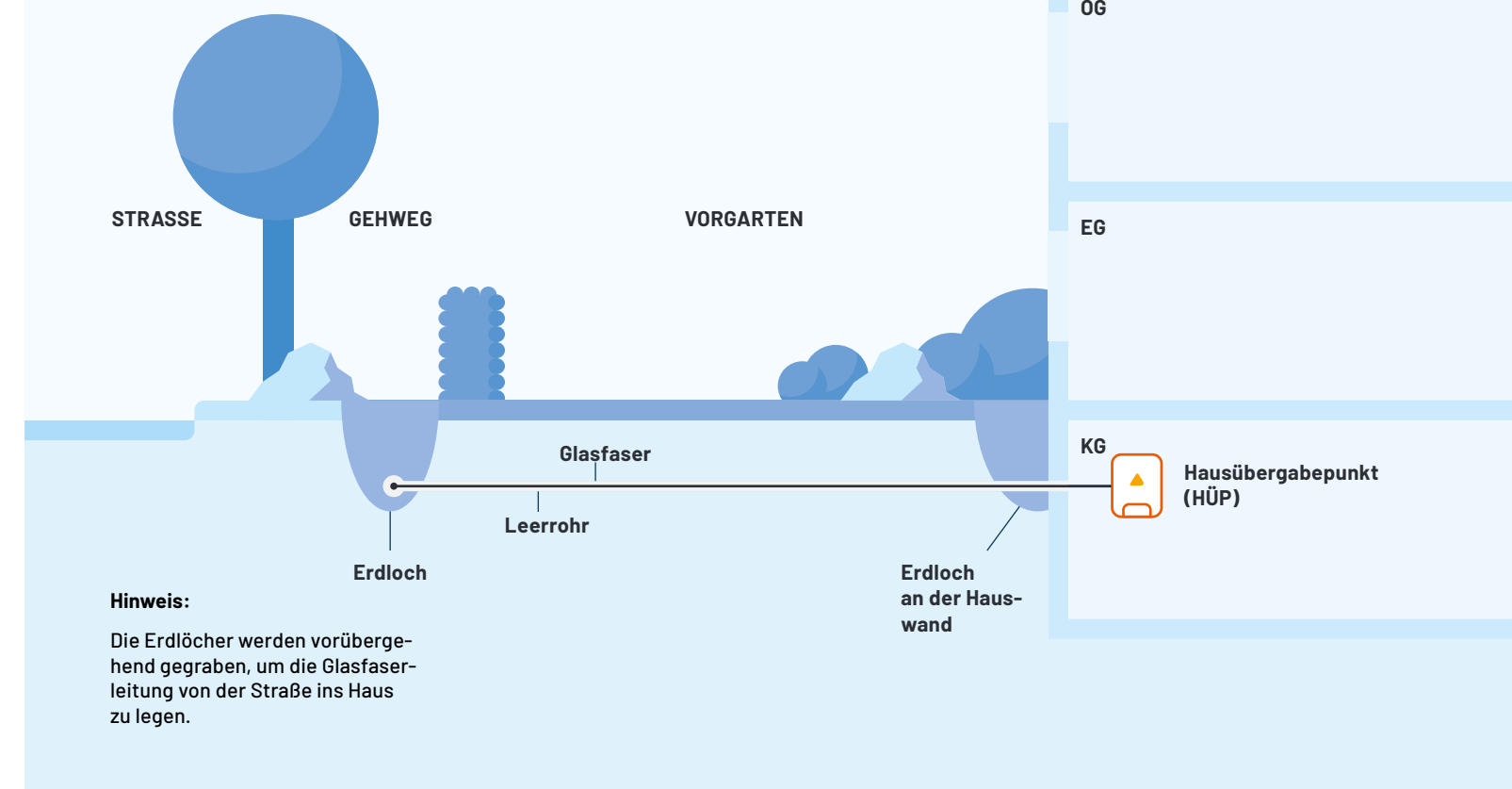
Notiere Dir all Deine Fragen für die spätere Hausbegehung.

Hausbegehung

Die Hausbegehung wird durch einen erfahrenen und zertifizierten Mitarbeiter des beauftragten Montage-Unternehmens durchgeführt. Plane dafür bitte **ca. 30–60 Minuten** ein. Bei der

Nur ein kleiner Eingriff

Für die Anbindung Deines Gebäudes werden modernste Verlegungsmethoden eingesetzt. Dazu ist es wichtig, dass Du Dir über den Weg des Kabels von der Straße zum Haus vorab Gedanken machst.



Besichtigung der für die Glasfaseranbindung vorgesehenen Stellen in und vor dem Gebäude werden alle erforderlichen Maßnahmen gemeinsam besprochen.

Termin für die Gebäudeerschließung

Bevor der Glasfaserausbau in Deiner Straße beginnt, wird sich das Montage-Unternehmen rechtzeitig beim Gebäudeeigentümer melden, um den konkreten Termin zum Anschluss des Gebäudes abzustimmen.

Hinweis:

Für die Terminvereinbarung zur Hausbegehung benötigen wir die Kontaktdaten des jeweiligen Gebäudeeigentümers. Wenn Du **Mieter** bist und uns diese Daten noch nicht vorliegen, kommen wir automatisch auf Dich zu. Es genügt, wenn Du uns dann die E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Eigentümers mitteilst.

Wir informieren Dich, wenn die Hausbegehung durchgeführt wurde. Bitte sprich danach den Eigentümer an. Er wird Dir sagen, an welcher Stelle die Glasfaserleitung in Deine Wohnung eingeführt wird.

Einfamilienhaus vorbereiten

Was Du beim Leitungsweg im Inneren des Gebäudes beachten musst.

So kommt Glasfaser ins Haus

Im Einfamilienhaus wird die Glasfaserleitung bis in Dein Haus verlegt und an den Hausübergabepunkt (HÜP) angeschlossen. Im HÜP wird diese Leitung von den Technikern mit der Leitung verbunden, die weiter zur Glasfaser-Anschlussdose verläuft.

Zum Leistungspaket für die Montagearbeiten in Einfamilienhäusern gehört, dass der Techniker die **Glasfaser-Anschlussdose** (inkl. Glasfaserkabel) im Umkreis von 3 Metern um den HÜP montiert.

Häufig sind die Montage-Unternehmen auch dazu bereit, die Dose an einem Wunschort zu montieren (z. B. im Erdgeschoss, wie in der Grafik rechts zu sehen). Voraussetzung dafür ist:

1. Du hast den Leitungsweg (Kabelkanal, Leerrohr o. ä.) bis dorthin bereits vorbereitet.
2. Der Leitungsweg ist nicht länger als 20 Meter.

Bitte sprich das Montage-Unternehmen bereits bei der Hausbegehung auf diese Möglichkeit an und stimme die hierzu von Dir selbst zu erbringenden Maßnahmen ab.

Tipps zur optimalen Platzierung der Glasfaser-Anschlussdose:

Die Anschlussdose versorgt Deinen sim.de Glasfaser-Router mit dem Glasfasersignal. Dieser HomeServer wiederum versorgt Dein Haus mit WLAN. Damit Du die bestmögliche WLAN-Abdeckung erreichst, solltest Du den HomeServer möglichst zentral im Haus platzieren und in unmittelbarer Nähe dazu die Glasfaser-Anschlussdose.

Beachte zudem, dass der sim.de Glasfaser-Router einen Stromanschluss benötigt. Eine Steckdose muss also in unmittelbarer Nähe vorhanden sein (siehe Skizze auf Seite 11).

Wie Du den Leitungsweg richtig verlegst

Der Leitungsweg vom Hausübergabepunkt bis zur Glasfaser-Anschlussdose kann aus Kabelkanälen, Leerrohren oder Kabelschächten bestehen. Auch ein stillgelegter Kaminschacht kann dafür genutzt werden.

Wichtig: Das Glasfaserkabel ist empfindlich und darf deshalb nicht offen (ohne schützenden Leitungsweg) verlegt werden. Zudem muss der Techniker die Glasfaserleitung später zuglastfrei in den vorbereiteten Leitungsweg einziehen können. Das bedeutet, dass die Glasfaserleitung nicht unter Kraftanwendung durch enge Schächte oder um Ecken gezogen werden darf – sonst kann sie bei der Verlegung beschädigt werden.

Um die Glasfaserleitung auf dem kürzesten Wege zu verlegen, kann es notwendig sein, Löcher durch Wände oder Decken zu bohren.

Der Innendurchmesser eines Bohrlochs oder eines Leerrohrs muss mindestens 1,2 cm betragen. Kabelkanäle müssen mindestens eine Kantenlänge von 1,2 x 1,2 cm aufweisen.

Wenn Du auf Nummer sicher gehen willst, überlasse das Bohren sowie das Anbringen von Kabelkanälen einer Fachkraft (z. B. einem Elektriker).

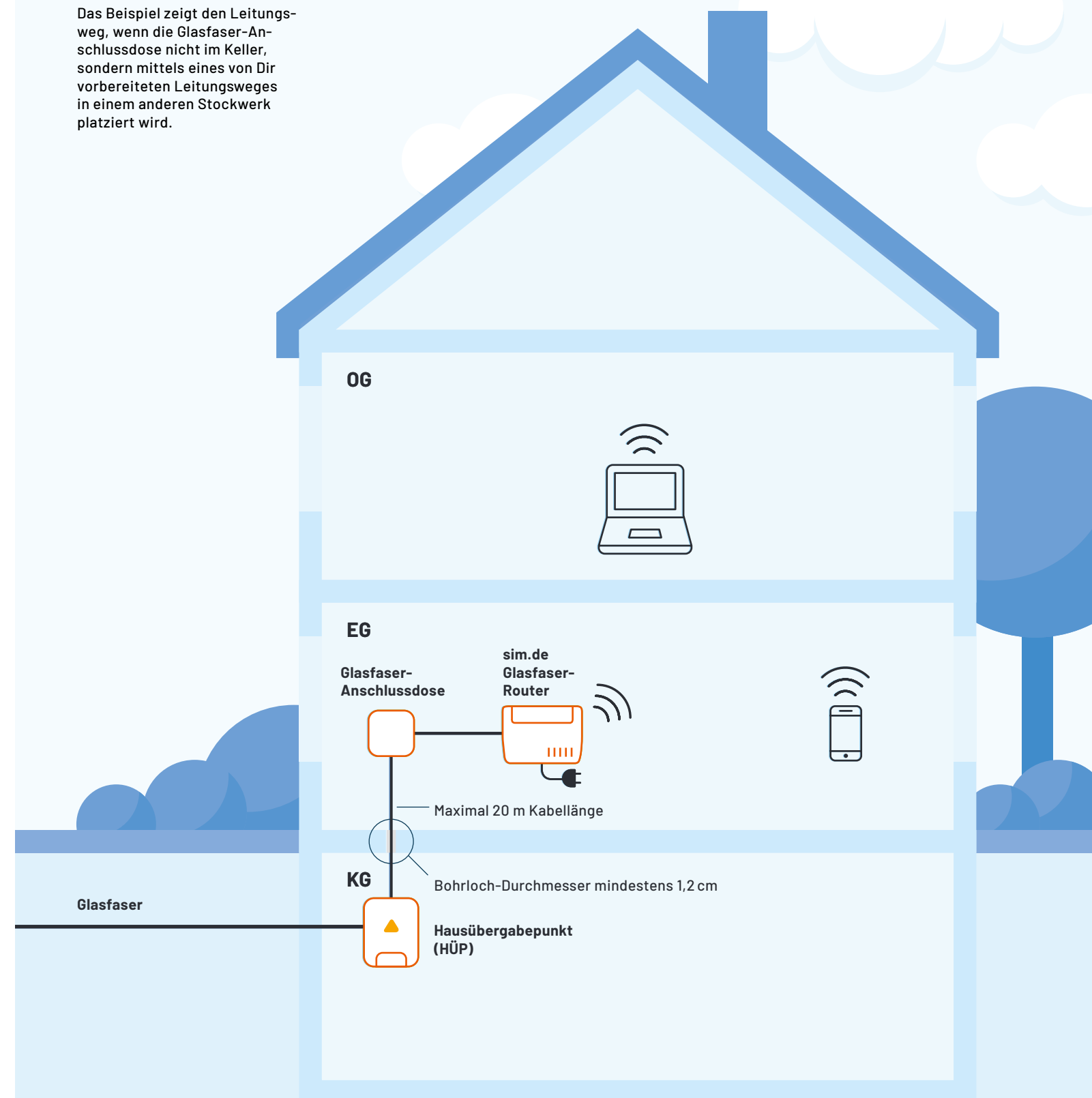
Bitte beachte:

Das Vorbereiten und Verlegen der Leitungswege zum Wunschort innerhalb eines Hauses gehört nicht zum Leistungspaket von sim.de, sondern liegt in der **Verantwortung des Eigentümers**.

Die Leitungswege müssen fertig verlegt sein, bevor der Techniker kommt und die Glasfaser-Anschlussdose anbringt. Andernfalls wird der Techniker Deine Glasfaserdose in der Nähe des Hausübergabepunktes (HÜP) installieren.

Einfamilienhaus

Das Beispiel zeigt den Leitungsweg, wenn die Glasfaser-Anschlussdose nicht im Keller, sondern mittels eines von Dir vorbereiteten Leitungsweges in einem anderen Stockwerk platziert wird.



Weitere Informationen zu den abgebildeten Geräten findest Du auf Seite 22.

Mehrfamilienhaus vorbereiten

Was Du bei Leitungswegen innerhalb von Wohnungen beachten musst.

So kommt Glasfaser in alle Wohnungen

Wie bei Einfamilienhäusern wird auch bei Mehrfamilienhäusern der Hausübergabepunkt in der Regel im Keller installiert. Vom Hausanschluss ausgehend werden die Glasfaserleitungen von den Glasfaser-Monteuren z. B. im Treppenhaus bis auf jede Etage und von dort in die Wohnung verlegt.

In Deiner Wohnung entscheidest Du, wo die **Glasfaser-Anschlussdose** installiert werden soll. Am einfachsten ist es, wenn die Dose direkt dort montiert wird, wo die Glasfaserleitung in Deine Wohnung eintritt oder im Umkreis von 3 Metern.

Gut zu wissen: Häufig ist der Monteur dazu bereit, ohne Aufpreis ein Glasfaserkabel von bis zu 20 Meter Länge bis zu Deinem Wunschort in der Wohnung zu verlegen, sofern Du einen entsprechenden Leitungsweg für das Kabel vorbereitet hast (siehe rechts oben: Grafik zu „Wohnung 3“). Bitte sprich das Montage-Unternehmen oder Deinen Vermieter bereits bei der Hausbegehung auf diese Möglichkeit an und stimme die hierzu von Dir selbst zu erbringenden Maßnahmen ab.

Tipps zur optimalen Platzierung der Glasfaser-Anschlussdose: Die Anschlussdose versorgt Deinen sim.de Glasfaser-Router mit dem Glasfasersignal. Dieser HomeServer wiederum versorgt Deine Wohnung mit WLAN. Damit Du die bestmögliche WLAN-Abdeckung erreichst, solltest Du den HomeServer möglichst zentral in der Wohnung platzieren und in unmittelbarer Nähe dazu die Glasfaser-Anschlussdose.

Beachte zudem, dass der sim.de Glasfaser-Router einen Stromanschluss benötigt. Eine Steckdose muss also in unmittelbarer Nähe vorhanden sein (siehe Skizze auf Seite 13).

Auch für den Leitungsweg innerhalb der Wohnung solltest Du einen Kabelkanal vorsehen. So

ist die empfindliche Glasfaserleitung vor alltäglichen Risiken (z. B. Haustiere, spielende Kinder, Staubsauger) geschützt.

Zum Leistungspaket von sim.de gehört, dass die Kabellänge zwischen Wohnungszuführung und Glasfaser-Anschlussdose maximal 3 Meter beträgt (siehe Wohnung 1 in der Grafik auf der rechten Seite).

Sofern vorher abgestimmt, verlegt der Monteur ohne Aufpreis ein Glasfaserkabel von bis zu 20 Meter Länge, wenn Du einen entsprechenden Kabelkanal vorbereitet hast (siehe Wohnung 3).

Wenn die Glasfaser-Anschlussdose in einem Nachbarraum montiert werden soll, musst Du zusätzlich zum Kabelkanal vorab auch ein kleines Loch in die entsprechende Zwischenwand bohren (siehe Wohnung 2).

Der Innendurchmesser eines Bohrlochs muss mindestens 1,2 cm betragen. Kabelkanäle müssen mindestens eine Kantenlänge von 1,2 x 1,2 cm aufweisen.

Bitte beachte:

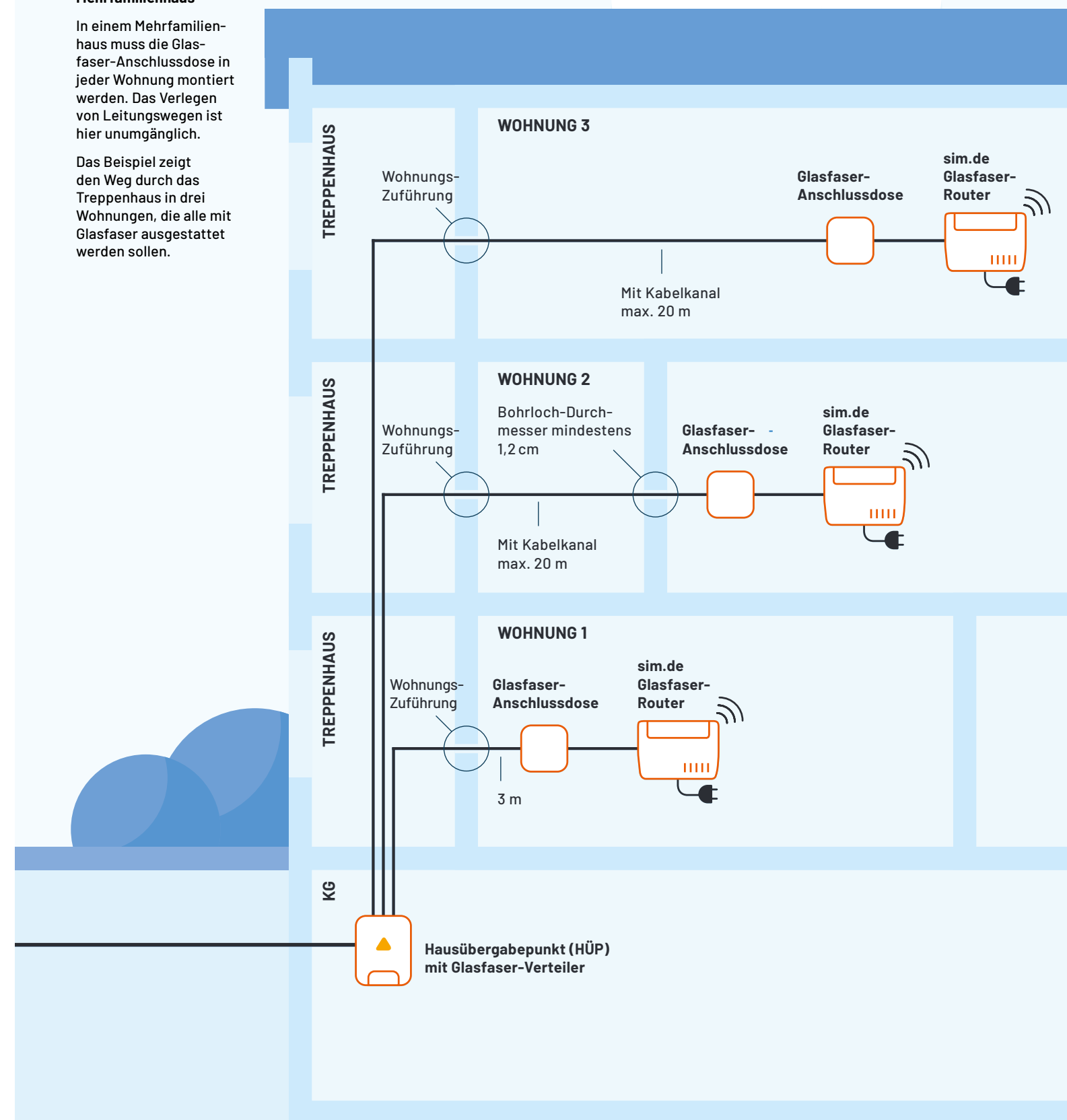
Das Vorbereiten der Leitungswegen in Deiner Wohnung liegt in Deiner **Verantwortung** und muss in Absprache mit dem Vermieter erledigt sein, bevor der Techniker kommt.

Der Techniker zieht die Glasfaserleitung lediglich in den Leitungsweg ein und bringt die Glasfaser-Anschlussdose an. Frage also am besten vorab Deinen Vermieter, wo genau die Glasfaserleitung in Deine Wohnung eintreten wird und was mit dem Montage-Unternehmen abgesprochen wurde.

Mehrfamilienhaus

In einem Mehrfamilienhaus muss die Glasfaser-Anschlussdose in jeder Wohnung montiert werden. Das Verlegen von Leitungswegen ist hier unumgänglich.

Das Beispiel zeigt den Weg durch das Treppenhaus in drei Wohnungen, die alle mit Glasfaser ausgestattet werden sollen.



Weitere Informationen zu den abgebildeten Geräten findest Du auf Seite 22.

Jetzt geht's richtig los

Es ist soweit: Der Ausbau in Deinem Ort beginnt.

Vom Plan zum Anschluss

Nach Abschluss der Planungsarbeiten werden die einzelnen Gewerke von den Bau- und Montage-Teams umgesetzt. Dabei ist der Projektplan jedoch nicht in Stein gemeißelt. Es gehen weiterhin Bestellungen von neuen Glasfaser-Anschlüssen ein, für deren Umsetzung der Projektplan jeweils angepasst werden muss.

Das Herzstück des Glasfasernetzes in Deinem Ort ist der lokale Netzknoten, auch PoP (Point of Presence) oder Vermittlungsstelle genannt. Von diesem lokalen Netzknoten aus wird der gesamte Datenverkehr der sim.de Glasfaser-Anschlüsse Deines lokalen Ortsnetzes zum bundesweiten sim.de Glasfasernetz weitergeleitet (Upstream) bzw. in Dein lokales Ortsnetz übernommen (Downstream). Damit jedes Gebäude seine eigene Glasfaserleitung erhalten kann, werden nun am Straßenrand sogenannte **Netzverteiler** (GF-NVt) aufgestellt.

In diesen grauen Kästen treffen die Glasfaserleitungen vom lokalen Netzknoten ein und werden in Leerrohre eingeführt, die ab hier zu den einzelnen Gebäuden in der näheren Umgebung geführt werden.

Die Bagger rollen an

Die Verlegung der Leerrohrbündel durch Deinen Ort erfordert, dass an einigen Stellen Gräben ausgehoben oder Schlitze in die Straße gefräst werden müssen.

Wichtig: In dieser Phase kann es Ereignisse geben, die den Fortschritt der Baumaßnahmen negativ beeinflussen (z. B. schlechtes Wetter) und gegebenenfalls sogar zu einer größeren Umstellung des ursprünglichen Projektplans führen. Daher ist es zu Beginn der Ausbauphase leider noch nicht möglich, Dir einen festen Termin zu nennen, an dem Dein sim.de Glasfaser-Anschluss realisiert wird.

Der Weg ist das Ziel

Beim Ausbau spielt gute Planung eine große Rolle – die Baumaßnahmen sollen schließlich möglichst schnell vonstattengehen.

So kommt Glasfaser ins Haus

Erfahre, welche Arbeiten vor, an und in Deinem Gebäude durchgeführt werden.

Der Hausabzweig an der Straße

Im ersten Schritt wird der äußere Schutzmantel des Leerrohrbündels, das in Deiner Straße verlegt wurde, unmittelbar vor Deinem Grundstück geöffnet und das Leerrohr, das für die Versorgung Deines Gebäudes vorgesehen ist, durchtrennt. An den beiden Trennstellen wird dann mit einem Verbindungsstück ein zusätzliches Leerrohr angekoppelt, das zu der zuvor vereinbarten Stelle an Deiner Hauswand führt.

Übrigens: Damit man die Trennstelle in der Straße später schnell wiederfinden kann (zum Beispiel für Reparaturen), wird sie unterirdisch mit einem Kugelmärker versehen. Dieser kann mit einem speziellen Detektor über Funk leicht ausfindig gemacht werden. Größere Grabungsarbeiten werden so vermieden.

Der Weg, über den das angekoppelte Leerrohr bis an Dein Gebäude geführt wird, hängt von den Gegebenheiten vor Ort ab. Grenzt die Hauswand direkt an die Straße bzw. den Gehweg, so wird der Graben bis zur Hauswand weiter ausgehoben.

Oft ist das Gebäude jedoch durch einen Vorgarten oder eine Hauszufahrt von der Straße entfernt. In diesen Fällen ist es nicht unbedingt erforderlich, diese Strecke komplett aufzugraben. Sehr oft kann hier eine sogenannte Erdrakete zum Einsatz kommen.

Bitte beachte:

Während der Baumaßnahmen kann es vorkommen, dass Zufahrten zu Deinem Grundstück oder Deiner Garage für einige Stunden versperrt sind. Parke Dein Auto in dieser Zeit am besten an einer anderen Stelle. Und weise auch Deine Nachbarn auf die Bauarbeiten hin.

Verlegen per Erdrakete

Zunächst wird die Grube mit dem Hausabzweig an der Straße etwas erweitert. Dann wird direkt an der Stelle, an der die Leitung durch die Hauswand eingeführt werden soll, ein Erdloch ausgehoben (siehe dazu auch die Hinweise auf Seite 8 und 9).

Nun wird die Erdrakete in die Grube an der Straße gelegt und auf das Haus und das dortige Erdloch ausgerichtet. Die Erdrakete wird mit Druckluft betrieben und arbeitet im Prinzip wie ein Bohrhämmer: Sie rüttelt sich mit vielen kurzen Stößen unter der Oberfläche von der Straße bis zur Hauswand vor. Durch den so entstandenen unterirdischen Hohlraum wird das Leerrohr geführt.

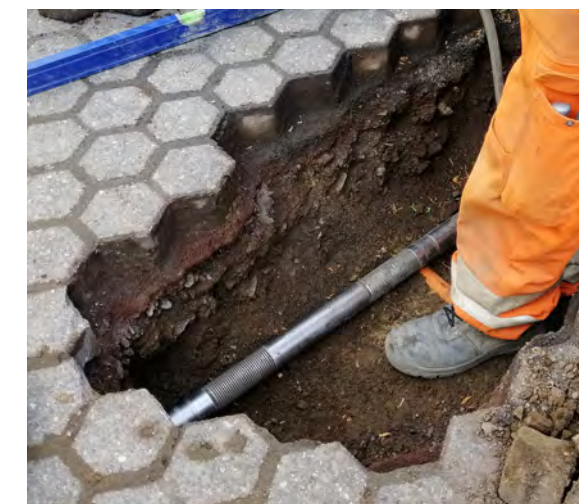
An der vereinbarten Stelle wird dann ein ca. 1 cm dickes Loch durch die Hauswand gebohrt und das Leerrohr durch dieses Loch ins Gebäude eingeführt. Das Bohrloch wird anschließend fachmännisch versiegelt.

Nun ist die gesamte Strecke vom Netzverteiler bis ins Gebäude mit einem durchgehenden Leerrohr verbunden. In dieses Leerrohr wird nun die eigentliche Glasfaserleitung mit Druckluft eingeblasen.

Montage des „HÜP“

Nahe der Stelle, an der die Glasfaserleitung innerhalb des Gebäudes ankommt, wird ein kleines Gehäuse, der sogenannte **Hausübergabepunkt (HÜP)**, an der Wand montiert. Sobald das Kabelende der eingeblasenen Glasfaserleitung durch das Leerrohr in Deinem Gebäude angekommen ist, wird dieses vom Monteur mittels hochpräziser Technik (Spleiß-Technik) mit dem HÜP verbunden.

Wichtig: Das Gehäuse des HÜP sollte von Dir **nicht** wieder geöffnet werden, um die äußerst empfindlichen Glasfasern dauerhaft vor mechanischen Belastungen und Verschmutzungen zu schützen.



Die Baumaßnahmen halten sich in der Regel in Grenzen – z. B. mit einem Erdloch an der Hauswand beim Einsatz einer sogenannten Erdrakete.

So geht's weiter im Einfamilienhaus



Die Montage der Glasfaser-Anschlussdose.



Die fachmännische Installation ist schnell erledigt

Danach wird auf der Glasfaserdose eine Kennzeichnung, die sogenannte **Glasfaser-ID** (auch Home-ID genannt), angebracht, mit der dieser Netzabschlusspunkt ab sofort eindeutig identifiziert werden kann. Diese ID ist später noch einmal wichtig, wenn Du Deinen Anschluss aktivierst (siehe S. 20).



Deine Glasfaser-ID: Diese einzigartige Kennzeichnung besteht aus sieben Zeichen (Buchstaben und Nummern)

Nach einer **Qualitätsprüfung** wird der Monteur dann die erfolgreiche Installation der Glasfaser-Infrastruktur unter Angabe der zuvor vergebenen Glasfaser-ID an sim.de melden.

Damit sind die Montagearbeiten abgeschlossen. Im letzten Schritt folgt nun die Aktivierung Deines sim.de Glasfaser-Anschlusses (siehe S. 20).

Montage und Abschlussmeldung

Falls Du keinen Leitungsweg vorbereitet hast, wird der Monteur die Glasfaser-Anschlussdose entweder direkt im Gehäuse des Hausübergabepunktes (HÜP) oder als separates Gehäuse in maximal 3 Meter Entfernung vom HÜP an der Wand montieren und dieses Gehäuse mit einem Glasfaserkabel mit dem HÜP verbinden.

Bei einem von Dir vorbereiteten Leitungsweg wird die Glasfaser-Anschlussdose an dem von Dir vorgesehenen Platz montiert, ein Glasfaserkabel (max. 20 Meter) in den Leitungsweg gelegt und die Glasfaserdose über dieses Kabel dann mit dem HÜP verbunden.

Bitte beachte:

Schließe die Endgeräte, die Du von sim.de erhalten hast, **nicht sofort** an die Glasfaserdose an. Dies sollte erst im letzten Schritt erfolgen – mehr dazu erfährst Du auf Seite 20.

Der Montage-Termin im Mehrfamilienhaus



Die Installation der Glasfaser-Anschlussdosen in den Wohnungen.

Unterschiede zum Einfamilienhaus

Für die Anbindung einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus sind im Vergleich zur Erschließung eines Einfamilienhauses zusätzliche Schritte erforderlich. Abhängig von der Anzahl der Wohnungen in einem Haus, versuchen die Glasfaser-Monteure, alle Montagearbeiten möglichst am selben Tag abzuschließen, an dem das Gebäude an das örtliche Glasfasernetz angebunden wird. Wurden davon abweichende Montage-Termine vereinbart, werden diese natürlich eingehalten.

Zur **Terminvereinbarung** für die Erschließung Deiner Wohnung erhältst Du vom ausbauenden Unternehmen per E-Mail eine Benachrichtigung. Darin wirst Du zur Auswahl eines Montage-Termins über ein Online-Portal aufgefordert. Gleichzeitig stellen wir über unsere Logistik sicher, dass die von Dir bestellten Endgeräte bereits ein paar Tage vor diesem Termin eintreffen.

Bei Mehrfamilienhäusern erhält jede Wohnung eine eigene Glasfaserleitung. Als Hausanschluss wird daher ein etwas größeres Gehäuse montiert. In diesem befindet sich sowohl der Hausübergabepunkt (HÜP) als auch ein Glasfaser-Verteiler, an dem die eingehende Glasfaser mit jeweils einer Glasfaserleitung pro Wohnung verbunden wird.

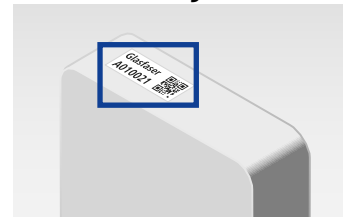
Tipp: Damit der Monteur Deine Wohnung schnell und einfach finden kann, achte bitte darauf, dass Dein Klingelschild deutlich mit Deinem Namen beschriftet ist.

Montage und Abschlussmeldung

Sofern von Dir vorab kein Leitungsweg abgestimmt und vorbereitet wurde, wird der Monteur die **Glasfaser-Anschlussdose** in maximal 3 Meter Entfernung von der Wohnungszuführung montieren und das Glasfaserkabel mit dieser Dose

verbinden. Bei einem abgestimmten und von Dir vorbereiteten Leitungsweg wird die Glasfaserdose in der Wohnung am gewünschten Platz montiert und das Glasfaserkabel (max. 20 Meter) über diesen Leitungsweg zur Glasfaserdose geführt.

Auf der Glasfaserdose wird als Kennzeichnung die sogenannte Glasfaser-ID (auch Home-ID genannt) angebracht, mit der dieser Netzabschlusspunkt ab sofort eindeutig identifiziert werden kann. Die Glasfaser-ID wird für die Einrichtung und Registrierung Deines Glasfaser-Anschlusses benötigt. Sie ist auch wichtig, falls einmal Störungen auftreten sollten oder falls ein Nachmieter den gleichen Anschluss nutzen möchte.



Deine Glasfaser-ID: Diese einzigartige Kennzeichnung besteht aus sieben Zeichen (Buchstaben und Nummern)

Bei einem von Dir vorbereiteten Leitungsweg wird die Glasfaserdose an dem von Dir festgelegten Platz montiert und ein Glasfaserkabel (max. 20 Meter) in diesen Leitungsweg eingelegt.

Nach der finalen Qualitätsprüfung meldet der Monteur die erfolgreiche Installation der Glasfaser-Infrastruktur unter Angabe der zuvor vergebenen Glasfaser-ID an sim.de.

Bitte beachte:

Bitte schließe die Endgeräte, die Du von sim.de erhalten hast, **nicht sofort** an die Glasfaserdose an. Dies sollte erst im letzten Schritt erfolgen – mehr dazu erfährst Du auf Seite 20.

So aktivierst Du Deinen Anschluss

Anschluss und Einrichtung der Endgeräte.

Ablauf der Aktivierung

Nachdem die Meldung über die erfolgreiche Montage Deines Glasfaser-Anschlusses eingegangen ist, leitet sim.de wenige Minuten später die Aktivierung Deines Anschlusses ein.

Zur Aktivierung erhältst Du einen Link per E-Mail, mit dem Du auf eine spezielle Internetseite gelangst. Auf dieser wirst Du nun Schritt für Schritt durch die Installation Deiner Endgeräte und die Aktivierung Deines sim.de Glasfaser-Anschlusses geführt.

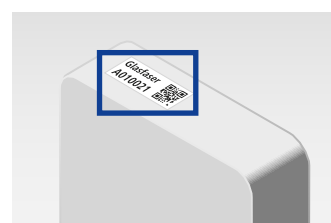
Hierzu wirst Du zur Eingabe der **Glasfaser-ID** (zu finden auf der Glasfaser-Anschlussdose) und einer **Seriennummer** (zu finden an Deinem Glasfaser-Modem oder dem sim.de Glasfaser-Router) aufgefordert. Zum Abschluss wird Dir die erfolgreiche Aktivierung Deines sim.de Glasfaser-Anschlusses angezeigt.

Einrichtung des sim.de Glasfaser-Routers

Solltest Du einen sim.de Glasfaser-Router nutzen, erfolgt direkt im Anschluss die automatische Einrichtung Deines sim.de Internetzugangs und der Telefonie.

Einrichtung des sim.de Routers

Schließe den sim.de Router mit dem mitgelieferten LAN-Kabel an das sim.de Glasfaser-Modem an. Die automatisch beginnende Einrichtung des Internetzugangs und der Telefonie dauert ungefähr 2 Minuten. Danach bist Du mit Deinem sim.de Glasfaser-Anschluss online.



Deine Glasfaser-ID: Diese einzigartige Kennzeichnung besteht aus sieben Zeichen (Buchstaben und Nummern)

Gut zu wissen: Der Umstieg auf eine höhere Bandbreite ist bei einem Glasfaseranschluss viel einfacher als bei einem DSL-Anschluss. Wenn Du noch schneller surfen möchtest, melde Dich einfach jederzeit bei uns oder besuche online Deine persönliche sim.de Servicewelt und wechsle Deinen Tarif.

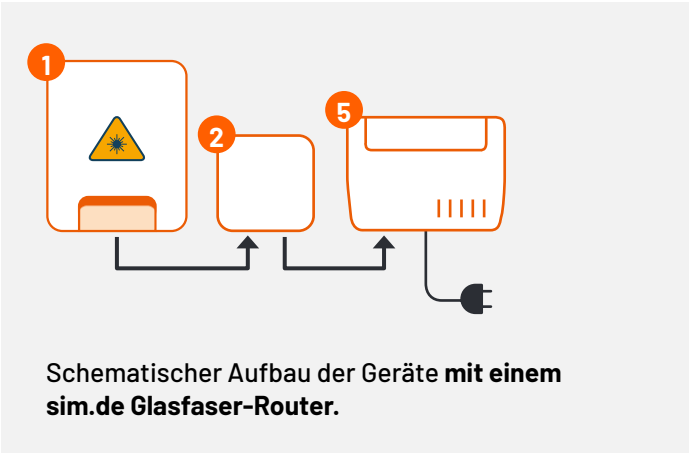
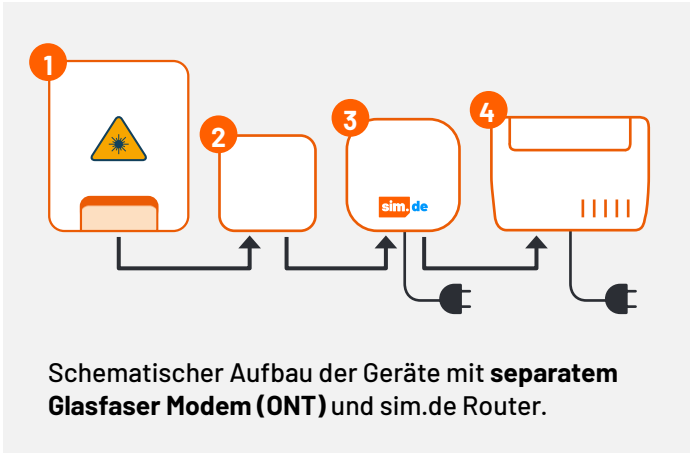


Dein neues Surfvergnügen

Mit sim.de Glasfaser genießt die ganze Familie die vielen Vorteile einer stabilen und zukunftsicheren Internetverbindung.

Wichtige Technik

Hier findest Du die wichtigsten Geräte für Deine Glasfaseranbindung.



1 Hausübergabepunkt

Der Hausübergabepunkt (auch „HÜP“ genannt) ist ein kleiner Kasten, der z. B. im Keller angebracht wird (Platzbedarf ca. 20 × 20 cm). Im HÜP wird das Glasfaserkabel von der Straße mit dem Glasfaserkabel zur Glasfaserdose im Gebäude verbunden. Der HÜP benötigt keine Stromversorgung.

Weitere Informationen zur optimalen Platzierung des HÜPs findest Du auf Seite 8–9.

2 Glasfaser-Anschlussdose

Die Glasfaser-Anschlussdose (Platzbedarf ca. 15 × 15 cm), auch Glasfaser-Teilnehmeranschluss oder GF-TA genannt, ist der physikalische Abschlusspunkt des Glasfasernetzes im Gebäude. An die Dose wird entweder das sim.de Glasfaser-Netzanschlussgerät oder direkt der sim.de Glasfaser-Router angeschlossen. Auf der Glasfaserdose befindet sich die Home- bzw. Glasfaser-ID, mit der dieser Netzabschlusspunkt eindeutig identifiziert werden kann.

3 Glasfaser Modem (ONT)

Das Netzanschlussgerät, auch Optical Network Termination (ONT) oder Glasfaser-Modem genannt, wandelt die optischen Signale der Glasfaserleitung in elektrische Signale für Deinen Router und PC um. Platzbedarf ca. 15 × 15 cm. Das Glasfaser-Netzanschlussgerät benötigt eine eigene Stromversorgung (230 V).

4 sim.de Router

Der WLAN-Router ist das Herz Deines Heimnetzwerks. Er organisiert den Austausch der eingehenden und ausgehenden Daten mit den am Router betriebenen Endgeräten, wie Telefon, PC oder Drucker.

Der sim.de Router wird mit einem LAN-Kabel an das Glasfaser-Netzanschlussgerät angeschlossen. Er benötigt eine eigene Stromversorgung (230 V).

5 sim.de Glasfaser-Router

Im sim.de Glasfaser-Router oder Glasfaser-WLAN-Router ist das Glasfaser-Netzanschlussgerät bereits integriert. Der Glasfaser-Router wird mit einem mitgelieferten Glasfaserkabel an die Glasfaser-Anschlussdose angeschlossen. Er benötigt eine eigene Stromversorgung (230 V).

Meine Termine

Mit dieser Checkliste verpasst Du nichts.

So einfach geht's
In einigen Phasen des Glasfaser-Ausbaus werden Termine mit Dir vereinbart. Trage diese am besten gleich in die folgende Übersicht ein. So hast Du alle Termine stets im Blick.



Zweck des Termins	Details	Datum
☐ Hausbegehung (Eigentümer Mehrfamilienhaus)	Besprechung: Wo soll der Hausübergabepunkt (HÜP) platziert werden? Wie wird die Bohrung stattfinden? Wie sollen die Kabel innerhalb des Hauses verlegt werden?	
☐ Vorbereitung Deines Leitungsweges (Eigenleistung!)	Besorgen und installieren von Kabelkanälen. Alternativ: Elektriker beauftragen. Tipp: Lass Dich zu diesem Thema am besten schon ausführlich bei der Hausbegehung beraten.	
☐ Gebäude-Erschließung (Eigentümer)	Abzweig von der Straße zum Haus wird vorbereitet. Leerrohr zum Haus wird verlegt. HÜP wird installiert.	
☐ Glasfaser-Anschluss im Gebäude	Verlegen der Glasfaserleitung in den Räumlichkeiten. Montage der Glasfaser-Anschlussdose. Qualitätsprüfung und Abschlussmeldung der erfolgreichen Installation.	
☐ Anschluss-Aktivierung	Nach Aufforderung per E-Mail/SMS: Anschluss und Inbetriebnahme des Glasfaser-Netzanschlussgeräts. Ggf. Anschluss des Routers. Fertig!	

Meine Glasfaser-ID (Home-ID):

Die ID wird Dir an dem Tag mitgeteilt, an dem der Monteur die Glasfaser-Anschlussdose montiert. Mehr dazu auf Seite 18 und 19.



Noch Fragen?

Wir sind gerne für Dich da.



Telefonisch

06181 7074 033

Du erreichst uns täglich von 06:00–22:00 Uhr.



Per E-Mail

kontakt@sim.de